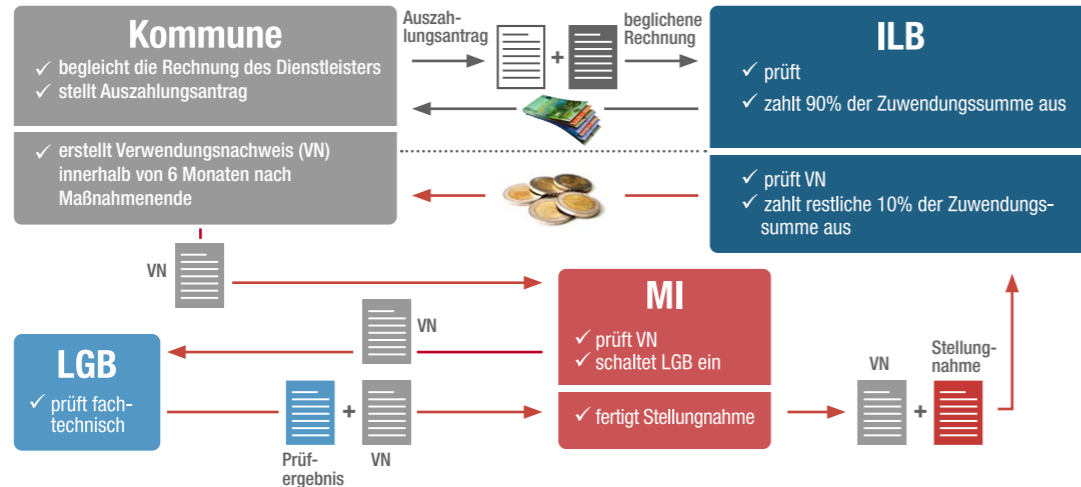


Förderverfahren Teil 2 – Auszahlungsverfahren (Beispiel: Projekt einer Kommune)



Förderfähige Maßnahmen für Kommunen und das Land

(Priorität entsprechend der Reihenfolge der Aufzählung)

- Vergabeleistungen für die Konzeption und den technischen Aufbau von Infrastrukturknoten oder Geoportalen,
- Vergabeleistungen zur Erfassung von Metadaten,
- Vergabeleistungen zur Aufbereitung von digital vorliegenden Daten mit Raumbezug. Dies betrifft vorrangig die in den Anhängen I bis III der INSPIRE-Richtlinie (Infrastructure for Spatial Information in Europe) geforderten Geodathemen,
- Vergabeleistungen zur Digitalisierung von analog vorliegenden Informationen mit Raumbezug entsprechend den Anhängen I bis III der INSPIRE-Richtlinie,
- Beschaffung von Hard- und Software, soweit sie für die Nutzbarmachung der vorgenannten Leistungen erforderlich ist und Bestandteil der GDI im Land Brandenburg wird.

Förderfähige Maßnahmen für Wirtschaftsunternehmen

- Konzeption von Infrastrukturknoten und Geoportalen,
- technischer Aufbau von Infrastrukturknoten und Geoportalen.

Weitere Informationen finden sie unter:

- **GDI Berlin/Brandenburg-EFRE Förderung**
http://gdi.berlin-brandenburg.de/efre_brandenburg.php
- **Antragsformulare**
http://www.ilb.de/rd/programme/2277_2278.php
- **Fachtechnische Prüfkriterien**
<http://gdi.berlin-brandenburg.de/papers/Pruefkriterien.pdf>
- **Einsatz von EFRE-Mitteln im Land Brandenburg**
www.efre.brandenburg.de
- **INSPIRE Richtlinie 2007/2/EG**
<http://eur-lex.europa.eu>

Ansprechpartner:

Ministerium des Innern des Landes Brandenburg
I/3G - GeoGovernment
Frau Susanne Köhler
Telefon: (0331) 866 - 29 33
Telefax: (0331) 866 - 23 04
E-Mail: susanne.koehler@mi.brandenburg.de

Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg
Dezernat 43 - GIB-Portal, Web-Services, EFRE-Prüfstelle
Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam

Frau Heike Winter
Telefon: (0331) 88 44 - 3 57
Telefax: (0331) 88 44 - 1 26
E-Mail: heike.winter@geobasis-bb.de

Herr Robert Buchholz
Telefon: (0331) 88 44 - 3 58
Telefax: (0331) 88 44 - 1 26
E-Mail: robert.buchholz@geobasis-bb.de

Die Anträge auf Gewährung einer Förderung sind formgebunden über das

Ministerium des Innern des Landes Brandenburg
I/3G - GeoGovernment
Henning-von-Tresckow-Straße 9-13
14467 Potsdam

an die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) als bewilligende Institution zu richten.

Layout und Druck:

Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam
Telefon: (03 31) 88 44 - 1 23
Telefax: (03 31) 88 44 - 1 26
E-Mail: poststelle@geobasis-bb.de
Internet: www.geobasis-bb.de

Stand: Januar 2009



EFRE-Förderung

zum Aufbau der Geodateninfrastruktur

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)



Der EFRE ist ein Strukturfonds der Europäischen Union (EU) zum Abbau der wirtschaftlichen und sozialen Ungleichgewichte zwischen den Regionen der EU.

Im Land Brandenburg soll der Einsatz von EFRE-Mitteln die Verbesserung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit als Voraussetzung für die dauerhafte Steigerung des Einkommens- und Beschäftigungsniveaus unterstützen.

Von den insgesamt 1,499 Mrd. Euro, die dem Land in der aktuellen Förderperiode 2007-2013 aus dem EFRE zur Verfügung stehen, sind 29,2 Mio. Euro für Maßnahmen zum Aufbau der Geodateninfrastruktur (GDI) im Land Brandenburg vorgesehen.

Förderung der Geodateninfrastruktur im Land Brandenburg



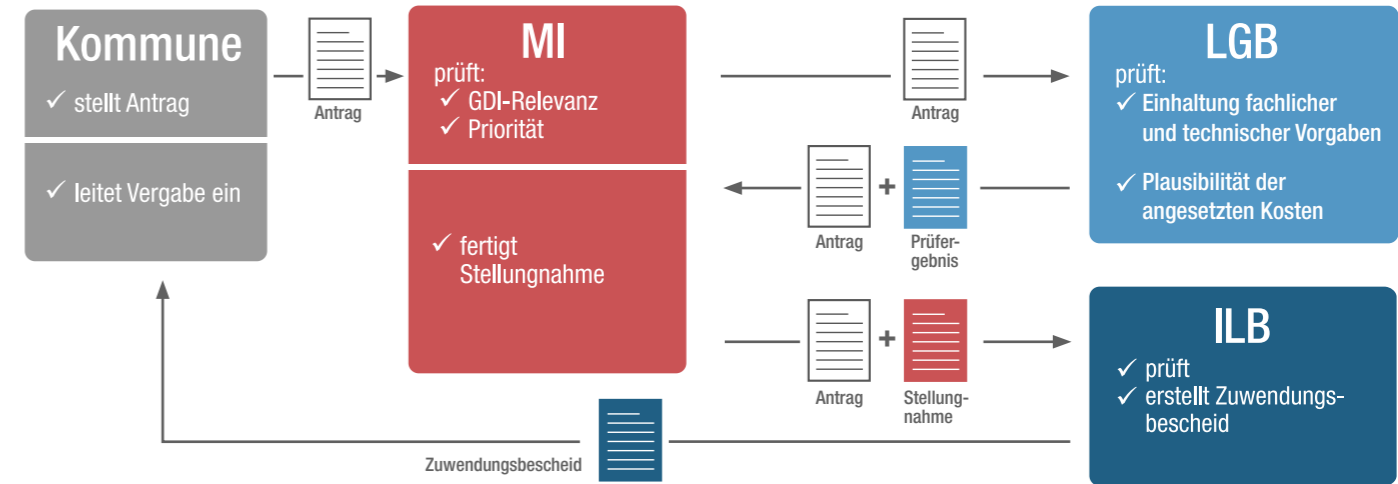
Die Förderung der GDI ist im Operationellen Programm des Landes Brandenburg für den EFRE unter dem Schwerpunkt „Innovations-, technologie- und bildungsorientierte Infrastrukturen“ verankert.

Geodateninfrastrukturen als komplexe Netzwerke zum Austausch von Geodaten gewinnen immer mehr an Bedeutung. Um dieses Netzwerk zu stärken und auszubauen, wird die Geodateninfrastruktur Brandenburg mit EU-Mitteln gefördert.

Mit der EFRE-Förderung werden folgende zentrale Ziele beim Aufbau der GDI unterstützt:

- Interoperabilität und Verfügbarkeit von Geodaten,
- effizienter und ressourcenschonender Umgang mit den vorhandenen Geodaten,
- Vereinfachung von Geschäftsprozessen mit Raumbezug über Institutionsgrenzen hinweg,
- Verknüpfung von privaten und öffentlichen Geanwendungen,
- Aufbau eines internetbasierten, standardisierten Geodatennetzwerks,
- Zugriff durch Bürger, Verwaltung, Wirtschaft, Bildungseinrichtungen und Wissenschaft auf unterschiedliche und physikalisch verteilte Geodaten, Geoinformationsprodukte und Geodienste.

Förderverfahren Teil 1 – vom Antrag bis zur Bewilligung (Beispiel: Projekt einer Kommune)



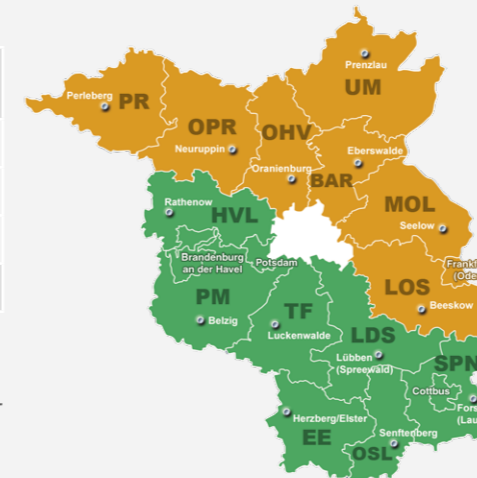
MI = Ministerium des Innern des Landes Brandenburg
 LGB = Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg
 ILB = InvestitionsBank des Landes Brandenburg

Verteilung der EFRE-Mittel für die GDI im Land Brandenburg

Regionen Nordost/Südwest (ohne Kofinanzierung) in Mio. Euro

Begünstigte	Fördergebiet Bbg Nord/Ost	Fördergebiet Bbg Süd/West	Brandenburg gesamt
Kommunen	12	6	18
Land	6	3,2	9,2
Unternehmen	1	1	2
Summen	19	10,2	29,2

Für die drei Gruppen von Fördermittelempfängern ist das Land Brandenburg in zwei EU-Förderregionen geteilt. Dies spiegelt sich in einer unterschiedlichen Mittelausstattung im Nordosten und Südwesten Brandenburgs wieder. Entsprechend sind auch die Fördermittel für den Aufbau der GDI auf die Regionen aufzuteilen.



Fördermittelempfänger

- Gefördert werden:
- Gemeinden und Gemeindeverbände des Landes Brandenburg,
 - wirtschaftlich tätige Unternehmen einschließlich Freiberufler mit Betriebsstätte beziehungsweise Niederlassungsort im Land Brandenburg sowie
 - Landesoberbehörden, untere Landesbehörden, Landesbetriebe und Einrichtungen des Landes Brandenburg.